

# Vorsteherwechsel in der Gemeinde Leisnig

Am Sonntag, den 15. Juni 2025, besuchte Apostel Jens Korbien die Gemeinde Leisnig. In diesem Gottesdienst wurde Gemeindeevangelist Helmut Arnold in den Ruhestand versetzt und Priester Mario Mey als Gemeindevorsteher beauftragt. Ebenso konnte ein kleines Kind versiegelt werden.

20.06.2025

Autor: HJP

Fotos: HJP

Quelle: Kirchenbezirk Leipzig



Dieser Sonntag nach dem Pfingstfest wird Trinitatis genannt und ist ein Gedenktag im Kirchenjahr, der an die Dreieinigkeit Gottes erinnert. Das Bibelwort für diesen Gottesdienst stand im 1. Korinther 12,4-6: „Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr. Und es sind verschiedene Kräfte, aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen.“ Auf die Dreieinigkeit nahmen die Sänger in ihrem Lied „Ich glaube an den Vater...“ (CM 181) Bezug.

Drei Personen sind eins: Vater, Sohn und Heiliger Geist. „Dieses Einssein wirkt in die Kirche hinein“, so der Apostel. „Es sind unterschiedliche Länder, verschiedene Apostel, aber Gott schafft das Einssein, wenn Christus der Mittelpunkt ist. Dies soll auch in jeder Gemeinde so sein. Wir wollen Gemeinsames groß machen durch das Wirken des Heiligen Geistes.“

Es sind verschiedene Ämter in der Kirche, aber alle dienen dem Herrn Jesus Christus. Dieser gibt die Vollmachten für die Sakramente. Jeder der Gaben hat soll sich einbringen. Diese Gaben sind Geschenke Gottes, für die wir Verantwortung haben. Der Apostel erwähnte einige Gaben, die der Heilige Geist erweckt: Weisheit, Erkenntnis, Glauben und die Kraft Wunder zu tun. So kann der Evangelist Arnold sagen: Ich wundere mich selbst, dass ich diese vielen Jahre für die Gemeinde, für die Familie und für die Firma so viel tun konnte.

Gemeindeevangelist Arnold sprach von einem schönen Gefühl, Verantwortung abzugeben und Danke zu sagen. Er ist die vielen Jahre trotz aller Veränderungen in Leisnig geblieben, denn es gab immer etwas zu tun. So wirkte er fast 44 Jahre als Amtsträger und 36 Jahre als Vorsteher in Leisnig, aber es war nie langweilig.

Apostel Korbien spendete zuerst der kleinen Rosalie den Heiligen Geist. So wird die Gemeinde Leisnig ihre Heimat. Nach der Feier des Heiligen Abendmahls versetzte der Apostel den Evangelisten Helmut Arnold in den Ruhestand und entband ihn von der Aufgabe des Gemeindevorstehers. Priester Mario Mey beauftragte er als neuen Gemeindevorsteher. Die Gemeinde bat er, den neuen Vorsteher aktiv zu unterstützen. Das gemeinsam gesungene Lied der Gemeinde „Der Herr ist mein Licht und ist mein Heil...“ beendete diesen besonderen Gottesdienst.

Zu diesem Gottesdienst waren viele Wegbegleiter von Helmut Arnold gekommen: sein erster Vorsteher, Bezirksapostel i.R. Fritz Nehr Korn, sowie ehemalige und aktive Gemeindevorsteher und Bezirksvorsteher aus dem Kirchenbezirk Leipzig. Bei einem anschließenden Brunch war reichlich Gelegenheit für den Austausch mit allen Geschwistern.



